



# Jahresbericht der Bahnhofsmision Lindau 2023

## Ökumenische Bahnhofsmision in Trägerschaft

von IN VIA Augsburg e.V. und der Diakonie Allgäu;

Geschäftsführender Träger: IN VIA Augsburg e.V.

Bahnhofsmisionen sind **offen für alle Menschen**, die Hilfe suchen. Als niedrigschwellige Anlaufstellen für Menschen in Notsituationen sowie Reisende sind sie mit den örtlichen Fachdiensten und Einrichtungen eng vernetzt und vermitteln die Hilfesuchenden bei Bedarf weiter.

Im Jahr 2023 konnte eine Entwicklung beobachtet werden, die sich verstärkt hat – die Bahnhofsmision Lindau wird zunehmend aufgesucht von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, die ihnen eine Orientierung und ein Fußfassen im Alltag erschweren oder unmöglich machen. Dies vor dem Hintergrund, dass materielle Bedürftigkeit und soziale Isolation im Vordringen sind, was für die tägliche Arbeit in der Bahnhofsmision, die überwiegend von Ehrenamtlichen geleistet wird, eine wachsende Herausforderung darstellt.

## Unsere Highlights im Jahresüberblick 2023

- Zusammen mit vier anderen Bahnhofsmisionen in Deutschland hat die Bahnhofsmision Lindau den Zuschlag zum Förderprojekt „Digital dabei sein!“ der Deutschen Bahnstiftung erhalten
- 4 Laptops stehen uns für die digitale Teilhabe von Gästen und Ehrenamtlichen im Rahmen des Digitalprojekts zur Verfügung
- Ein Raum konnte von der Dialoge Schule Lindau nebenan im Bahnhofsgebäude für einmal wöchentlich stattfindende Treffs des Digitalprojekts gewonnen werden
- Im Rahmen des Konzepts zum Empowerment von Gästen der Bahnhofsmision konnte ein junger Mann nach Mitarbeit in der Bahnhofsmision und Vermittlungsbemühungen in eine Arbeitsstelle vermittelt werden
- Zwei hauptamtliche Mitarbeitende konnten gewonnen werden: Dr. Werner Segschneider, der im Rahmen des Projekts „Digital dabei sein!“ Teilnehmende mit psychischen Problemlagen unterstützt und begleitet und Jasmin Trescher, die als Ehrenamtskoordination tätig ist und im Rahmen des Projekts „Digital dabei sein!“ die Projektkoordination übernommen hat.
- Dank der Sondermittel der Bayerischen Staatsregierung können besondere Themen voran getrieben werden.

Unsere größte Sorge, auch in das neue Jahr 2024 hinein, sind der durch einen Wasserschaden bedingte Verlust eines Raums und die Notwendigkeit eines Umzugs der gesamten Bahnhofsmision in andere Räume im Bahnhof. Trotz dieser schwierigen Raumsituation haben bieten wir unseren Gästen und anderen Hilfesuchenden nach wie vor Unterstützung und einen ersten Anlaufpunkt in Notsituationen.

### Kontakte und Hilfeleistungen 2023

Insgesamt hatten die Mitarbeitenden der Bahnhofsmision Lindau 5.538 Kontakte zu Hilfesuchenden, darunter ca. 3.900 Kontakte mit Menschen mit besonderen sozialen und/oder finanziellen Schwierigkeiten; 3.083 Kontakte haben mit Menschen stattgefunden, die psychisch auffällig bzw. erkrankt sind. Dabei führten die Mitarbeitenden 1.049 Beratungs- und seelsorgerliche Gespräche, darunter auch 4 Kriseninterventionen. Neben diesen Intensivberatungen halfen die Mitarbeitenden mit über 2.244 kurzen Gesprächen, Auskünften und kleinen Hilfen. Die Bahnhofsmision Lindau gewährte 4.374 materielle Hilfen – ein leichter Anstieg im Vergleich zum Jahr 2022. Besonders wichtig ist auch das Angebot der Duschen und Waschmaschinen für Menschen, die wohnungslos sind. Das Angebot zu duschen wurde 388 mal und das Wäschewaschen 276 mal in Anspruch genommen. Reisenden mit verschiedensten Anliegen 260 mal geholfen.

### Besuch der Barber Angels in der Bahnhofsmision Lindau



Am 11.09.2023, am „Tag der Wohnungslosen“, konnten wir in der Bahnhofsmision die Barber Angels begrüßen, dank der Organisation durch Ilka Thureau von der Diakonie Allgäu. Die Friseure der Biberacher Organisation verschönerten zahlreiche Gäste der Bahnhofsmision Lindau und andere Bedürftige nicht nur mit einem kostenlosen neuen Haarschnitt und einer entspannenden Kopfmassage, sondern gaben diesen auch ein wenig Selbstwertgefühl und eine Auszeit im von Existenznöten gekennzeichneten Alltag.

Barber Angel Claus Niedermaier in Aktion

### Einsatz der Bahnhofsmision an zwei Bahnhöfen in Lindau

Neben dem Standort der Bahnhofsmision Lindau am Inselbahnhof bieten wir auch mit zwei Mitarbeitenden im Wechsel am Bahnhof Lindau Reutin Hilfestellungen für Reisende.

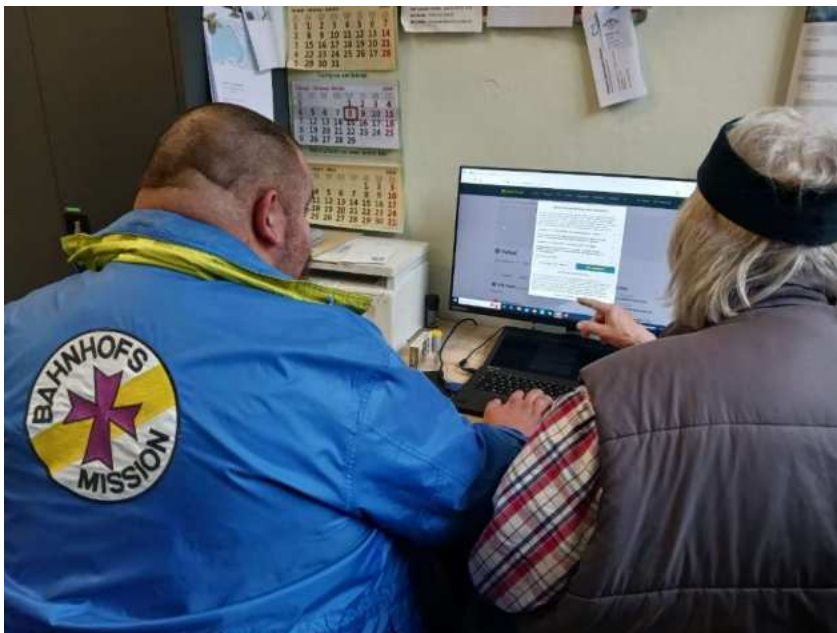


### Besuch Servicepunkt Ehrenamt bei Bahnhofsmision Lindau

Am 07.11.2023 besuchten Gabriele Zobel und Susanne Kainz Unterkircher vom Servicepunkt Ehrenamt die Bahnhofsmision Lindau. Neben einem regen Austausch zu Fragen des Ehrenamts konnten sich die beiden Mitarbeiterinnen der Freiwilligenagentur vor Ort ein Bild von der Arbeit der Ehrenamtlichen in der Bahnhofsmision machen. Durch die Vernetzung mit dieser Vermittlungsstelle für Ehrenamtliche erhoffen wir uns eine stärkere Einbindung in die örtliche Freiwilligenarbeit und Hilfestellung bei der Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

### Projekt „Digital dabei sein!“

Das von der Deutsche Bahn Stiftung geförderte Projekt „Digital dabei sein!“ konnte erfolgreich gestartet werden. 2023 fanden als Einstieg mehrere Schulungen in Präsenz und online statt, um ausgewählte Gäste und Ehrenamtliche der Bahnhofsmision als Multiplikatoren zu befähigen, hilfesuchenden Reisenden und anderen Gästen der Bahnhofsmision



Unterstützung im digitalen Bereich zu bieten. Hierdurch konnten bereits in Bereichen der Wohnungs- und Arbeitssuche sowie bei Bahnticketbuchungen digitale Hilfestellung durch Teilnehmende des Projektes geleistet werden. Das Projekt wird fortgeführt im Jahr 2024 mit dem Umzug in die neuen Räume der Bahnhofsmision, in denen ein Digitreff etabliert wird zur Ermöglichung digitaler Teilhabe von bedürftigen

Gästen und darüber hinaus weiteren Interessierten.

Teilnehmender und Mitarbeiter beim Projekt „Digital dabei sein!“

### Öffentlichkeitsarbeit

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit werden wir unterstützt durch die Landesebene (IN VIA Bayern) So haben wir aus Sondermitteln der Bayerischen Staatsregierung z.B. einen Leiterwagen und Informationsmaterial bekommen. Auch inhaltlich steht uns die Landesebene der bayerischen Bahnhofsmisionen mit Ratt und Tat zur Seite.

Immer wieder berichten die lokalen Zeitungen über Aktuelles aus der Bahnhofsmision Lindau. Auch in einem radiointerview mit Radio Allgäu wurde die Arbeit der Bahnhofsmision vorgestellt. Ergänzt wird das durch Instagram und Facebook Neuigkeiten.

Immens wichtig sind an dieser Stelle auch die unterschiedlichen Arbeitsgruppen und Austauschtreffen mit vielen lokalen Akteuren, um gemeinsam das Hilfesystem für wohnungs- und obdachlose Menschen (v.a. auch jene mit psychischen Erkrankungen) weiterzuentwickeln.

### **Ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende**

Die Bahnhofsmision Lindau beschäftigt derzeit als Leitung eine hauptamtliche Mitarbeiterin in Teilzeit und daneben zwei hauptamtlichen Mitarbeitende in Teilzeit im Rahmen der Projekte „Ehrenamtskoordination“ (gefördert durch Sondermittel der Bayerischen Staatsregierung) und „Digital dabei sein!“ (gefördert durch die deutsche Bahnstiftung) sowie acht ehrenamtlich Mitarbeitende. Aufgrund der gesunkenen Zahlen der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sind die finanzielle Unterstützung durch die Sondermittel besonders wichtig. So konnte der Kontakt zu potentiellen Ehrenamtlichen und Organisationen intensiviert werden.

Wir freuen uns auch immer wieder über PraktikantInnen verschiedener Schulen und Hochschulen, die Interesse an dem Aufgabengebiet unserer Bahnhofsmision haben. Im Jahr 2023 unterstützten und insgesamt 4 PraktikantInnen.

Die Bahnhofsmision Lindau ermöglicht die Ableistung von **Sozialstunden** in Zusammenarbeit mit den Bewährungshelfern des Amtsgerichts Lindau, was 2023 einen Umfang von 43 Stunden umfasste.

### **Dank**

Das Angebot der Bahnhofsmision war in 2023 in der beschriebenen Form nur finanzierbar, dank der Zuschüsse von Stadt Lindau, Landkreis Lindau und Caritas Lindau. Danke möchten wir auch für den regelmäßig stattfindenden Austausch mit den Mitarbeiterinnen der Stadt Lindau sagen. Die Diakonie Allgäu und IN VIA Augsburg als Träger brachten einen großen Teil der Finanzierung ein. Weiterhin wurden diverse Projektfördermittel akquiriert. Besonders hervorzuheben ist hier die Begleitung durch die Landesebene der Bahnhofsmisionen und IN VIA Bayern. Auch großzügige Spenden materieller und finanzieller Art sowie finanzielle Hilfen ermöglichten den Betrieb der Bahnhofsmision Lindau.

Danke an die Deutsche Bahn AG für die zur Verfügung gestellten Räume und die gesamte Unterstützung.

Das Rückgrat und das Herz der Bahnhofsmision sind die Leiterin Conny Schäle mit ihrem Team. Deren flexibles Engagement und hoher Einsatz ermöglichen erst die Arbeit der Bahnhofsmision Lindau.

Wir danken allen Zuschussgebern, Kooperationspartnern, Förderern und SpenderInnen!

### **Kontaktdaten**

Bahnhofsmision Lindau  
Conny Schäle - Leitung  
Bahnhof 1c  
88131 Lindau/B



Tel.: 08382 90 92 70 9

Mobil neu: 0176 617 230 29

[lindau@bahnhofsmmission.de](mailto:lindau@bahnhofsmmission.de)

[www.invia-augsburg.de](http://www.invia-augsburg.de)

Trägervertreter:

IN VIA Augsburg e.V.

Sigrid Pätzold

Diakonie Allgäu

Rüdiger Leibfried

**Spendenkonto:** IN VIA Augsburg e. V.

Liga Bank BIC: GENODEF1M05 IBAN: DE43 7509 0300 0100 2170 34 Stichwort: Bahnhofsmmission  
Lindau